

INTERVIEW MIT

Hans Tschida

Vinaria: Gratulation zu den tollen Prädikatsweinen. Welche Maßnahmen bzw. Methoden muss man einhalten, um Weine von derartiger Tschida-ty-pischer Fruchttransparenz, Vitalität und Konzentration zu erhalten?

Hans Tschida: Grundvoraussetzung ist, nichts dem Zufall zu überlassen. In welchen Weingärten Prädikate und vor allem TBAs geerntet werden, entscheiden wir immer schon vor dem Rebschnitt. Hier wird auch der Grundstein gelegt, um eine Ernte von höchster Qualität erzielen zu können. Um die Wasserversorgung einzuschätzen, werden Wasserstressmessungen an der Rebe gemacht.

So können wir entscheiden, ob eine zusätzliche Bewässerung stattfinden muss.

Die Präzisionsarbeit setzt sich im Keller fort. Hier erfolgt eine kontrollierte, temperaturgesteuerte Gärung mit Dichtemessung. Und genau hier findet auch der feine Balanceakt statt – um das perfekte ausgewogene Verhältnis zwischen Säure, Restzucker und Alkohol zu finden. Bis zur Flaschenfüllung liegen die Weine auf Feinhefe in Edelstahltanks. In all diesen Faktoren liegt das Geheimnis der „Hans-Tschida-Stilistik“.

Unter den Rieden stach besonders Domkapitel heraus – was zeichnet diese aus?

Die Lage Domkapitel liegt zwischen Illmitz und dem See. Der Weingarten ist umrahmt von einem Feuchtgebiet und der „Illmitzer Zicklacke“. Die feuchten Herbstnächte im Zusammenspiel mit den konstanten Permanentwinden bieten beste Voraussetzungen für die Entstehung von edelsüßen Trauben in der Lage Domkapitel. Der Boden setzt sich aus weißem Sand und einem Schwarzerde-Gemisch zusammen.

Der 2023 Sämling 88 Ried Domkapitel war nicht zu schlagen – wie war der Jahrgang?

2023 war ein sehr schwieriger Jahrgang. Im Herbst gab es sehr viel Niederschlag, die Erntezeit war ein ständiges „Wettrennen“ zwischen Trocken- und Nassphasen. An sechs Freitagen im Oktober und November hat es geregnet, danach musste die Botrytis trocknen, und in der kleinen idealen Zeitspanne dazwischen konnte geerntet werden.

Die Lese der Sämling TBA (Scheurebe) hat in diesem Jahr am 29. November 2023 stattgefunden. Dennoch konnten wir die TBA mit 70 Prozent botrytisier-ten Trauben mit 35 Grad ernten – eine wahrhaft schöne Botrytis! Die Trauben wurden sofort gepresst und zur Gärung gebracht, vergoren und im Stahltank bis zur Abfüllung gelagert.

Was unterscheidet die Ried Lüss von Domkapitel?

Die Ried Lüss besteht nur aus Schwarzerde, kein weißer Sand. Organoleptisch liegt der Unterschied vorrangig in der Säure – die Säure ist auf Schwarzerde-Böden etwas höher als auf Sandböden.

Scheurebe versus Welschriesling – was sind die jeweiligen Stärken dieser beiden Sorten als Prädikatsweintrauben?

Die Aromatik der Scheurebe zeichnet sich durch exotische Fruchtaromen aus, weist eine sehr gute Säurestruktur auf und eignet sich ideal für Süßweine vom fruchtsüßen Prädikat bis zur Trockenbeerauslese.

Der Welschriesling hingegen ist durch die Kleinbeerigkeit sehr extrakt-reich, die Aromatik lässt den typischen Hauch von Birnen und Kompott erkennen. Er ist eine spätreifende Sorte, ideal für Qualitätsweine. Der in der Folge schnelle Übergang zur Prädikats-reife macht den Welschriesling auch zur idealen Rebsorte für Trockenbeerauslese. Beide zählen zu unseren wichtigsten und Liebingsorten – ohne Schwächen und ohne Allüren. •



Verkostung – Neusiedlersee DAC

★★★★★
17,9



Weingut Angerhof Tschida
2023 Sämling Ried
Domkapitel TBA
Reserve Seewinkel
ND DAC

★★★★★
17,4



Weingut Angerhof Tschida
2021 Welschriesling
TBA Ried
Domkapitel Reserve
Seewinkel ND DAC

★★★★★
17,3



Weingut Pöckl
2022 Zweigelt
Reserve ND DAC

★★★★★
17,2



Weingut PMC Münzenrieder
2022 Scheurebe
TBA Reserve
ND DAC

★★★★★
16,8



Weingut Gebrüder Nittnaus
2020 Scheurebe BA
Reserve ND DAC

★★★★★
16,8



Weingut Salz Seewinkelhof
2021 Sacris Reserve
ND DAC

★★★★★
16,8



Weingut Angerhof Tschida
2020 Sämling 88
TBA Ried Lüss
Reserve Seewinkel
ND DAC

★★★★★
16,7



Weingut Andi Kroiss
2021 Zweigelt Ried
Neufeld Reserve
ND DAC

★★★★★
16,7



Weingut Tischler
2023 Chardonnay
TBA Reserve
ND DAC

★★★★★
16,7



Weingut Angerhof Tschida
2023 Sauvignon
Blanc BA Reserve
Seewinkel ND DAC

★★★★
16,1



Weingut Egermann
2022 Zweigelt Ried
Römerstein Reserve
ND DAC

★★★★
16,1



Weingut Gebrüder Nittnaus
2021 Zweigelt Ried
Luckenwald
Reserve ND DAC

★★★★
16,0



Bio-Weingut Ettl
2022 Zweigelt
Reserve Römerstein
ND DAC

★★★★
16,0



Weingut Salz Seewinkelhof
2022 Zweigelt
Selection ND DAC

★★★★
16,0



Weinbau Martin Steiner
2022 Bouvier
Spätlese ND DAC

★★★★
15,9



Weingut Gebrüder Nittnaus
2022 Zweigelt Heideboden
ND DAC

★★★★
15,8



Weingut Jacqueline Klein
2022 Zweigelt
ND DAC

★★★★
15,8



Weingut Kummer
2023 Weißburgunder
Spätlese
ND DAC